

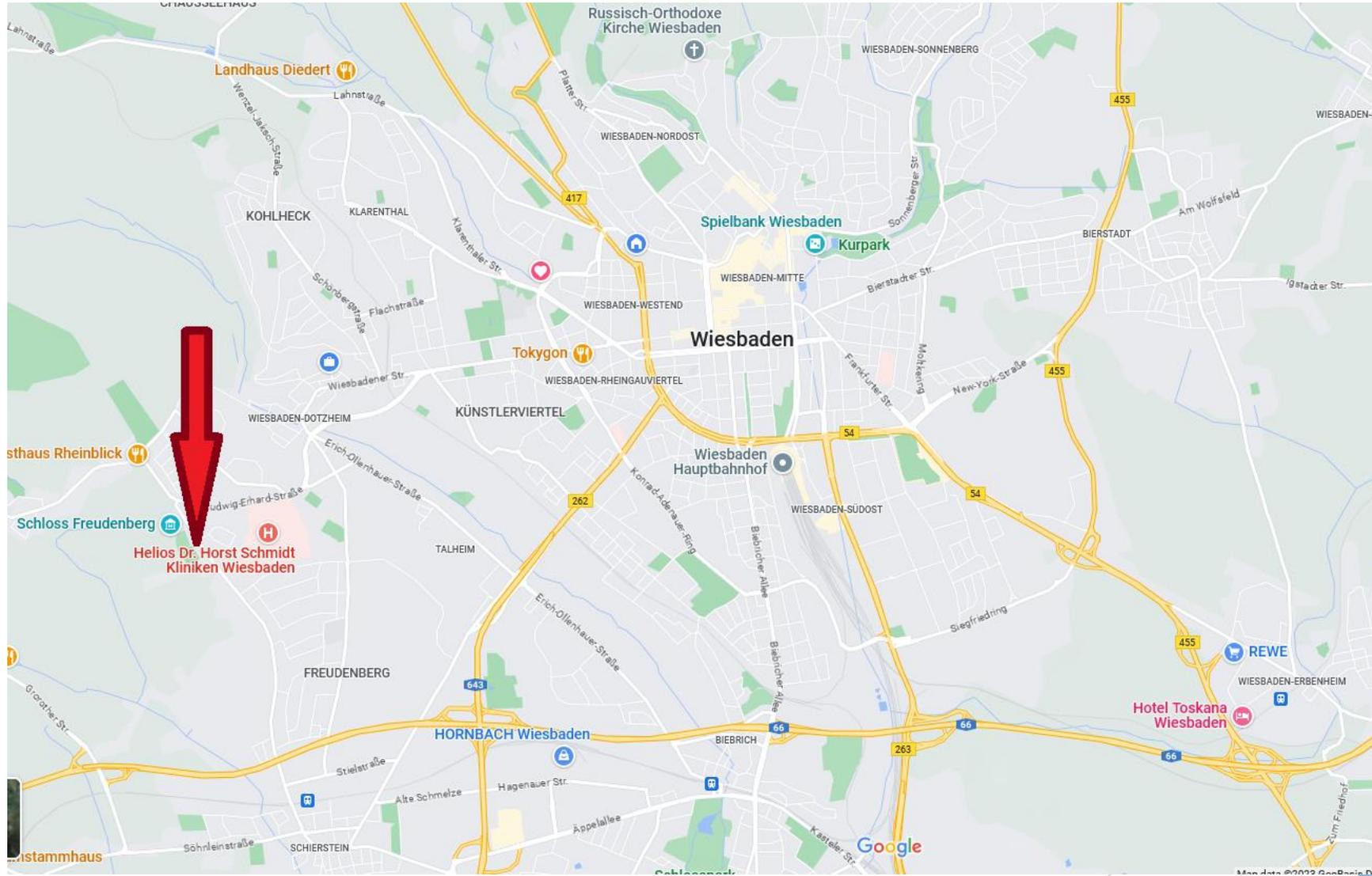
Dorfgemeinschaft am Freudenberg

Niedrigschwelliges Wohnen für aussergewöhnliche Persönlichkeiten

Diakonie



Diakonie



Infrastruktur

- 12 Reguläre Wohncontainer
- 2 Not-Wohnplätze in Doppelcontainer (getrennte Wohnräume, 2 Eingänge)
- 1 Krankencontainer
- 1 Sanitärcontainer mit getrennten Toiletten, Dusche, Waschmaschine & Trockner
- 1 Gemeinschaftsraum in Form einer ausgestatteten Holzhütte
- 2 Pavillons als aussen-Gemeinschaftsräume
- 2 Büros in Doppelcontainer für Sozialarbeit und Haustechnik

Diakonie



Diakonie



Diakonie



Diakonie



Diakonie



Diakonie



Diakonie



Konzept

Ein Multiprofessionelles Team bestehend aus...

- 4 Sozialarbeiter*innen
davon 2 Fallverantwortlich in der Dorfgemeinschaft
- 1 Heilerziehungspfleger
- 2 Pädagogische Fachkräfte
- 1 Schreinermeister als Geländewart
- 1 Werkstudent*in
- 1 Praktikant*in
- 1 Hilfskraft auf 450,-€ Basis

Konzept

Die Zielgruppe sind Menschen...

- mit chronischer Suchterkrankung, ohne Aussicht auf erfolgreiche Abstinenz
- Mit psychischer Erkrankung, auch ohne Krankheitseinsicht
- Bei denen bisherige Unterbringungs- und Therapieversuche erfolglos waren
- Die durch Obdachlosigkeit einen starken Verlust von gesellschaftsfähigen Normen und Verhaltensweisen erlitten haben
- Denen andere Hilfeangebote verwehrt werden, z.B. weil sie Hunde besitzen oder unter pathologischem Horten leiden

Konzept

Die Betreuung unterstützt...

- beim Erlernen von Wohn- und Haushaltsführungskompetenzen
- bei behördlichen und finanziellen Aufgaben - sowohl schriftlich als auch vor Ort
- beim Erhalt der Gesundheit und begleitet Prozesse zur Verbesserung dieser
- durch das Schaffen von Tagesstrukturen und Freizeitangeboten
- durch psychosoziale Beratung in Krisenfällen, in der Biografiearbeit, bei Konflikten untereinander, im Alltag

Konzept

Kooperationen

- Enge Zusammenarbeit mit LWV und Sozialamt
- Intensive Vernetzung mit der niedrigschwelligen Obdachlosenhilfe „Teestube“, der abstinenten Wohngruppe „Trockendock“ und dem Übergangwohnheim „K6“ des Diakonischen Werks
- Regelmäßiger Austausch mit den Mitgliedern des Gemeindepsychiatrischen Verbunds (Suchthilfe, Sozialpsychiatrischer Dienst, Kliniken, etc.)
- Wöchentliche Lebensmittellieferungen von Tafel Deutschland e.V.
- Direkte Zusammenarbeit mit Pflegediensten und Hausarztpraxen

Finanzierung

- Finanzierung der Unterbringung durch Mietübernahme durch Sozialleistungs- und Jobcenter gemäß §22 Abs. 1 SGB II bzw. §35 SGB XII
- Finanzierung des Fachpersonals durch der Leistungen der Eingliederungshilfe durch den Landeswohlfahrtsverband gemäß §113 SGB IX - Leistungen zur sozialen Teilhabe
- Anschaffung der Ausstattung in Form von Wohncontainern, Mobiliar und Infrastruktur wird durch Spenden aus dem Netzwerk des Diakonischen Werks und Geldern aus Stiftungen finanziert

Belegungsmanagement

- Aktuell 10 männliche und 3 weibliche Bewohner*innen
- Durchschnittliche Wartezeit - 2 Jahre
→ Somit kein kurzfristiges Reagieren auf Notlagen möglich
- Zwischen Januar 2022 und heute nur zwei Aufnahmen - durch multiple Problemlagen sind lange Aufenthalte nötig
- Nur 12 reguläre Plätze - 22 Menschen auf der Warteliste - der Bedarf in Wiesbaden übersteigt das Angebot massiv
- Das Gelände ist bereits jetzt ausgereizt - weitere Plätze lassen sich nicht mehr schaffen

Stigmatisierung der Zielgruppe

Psychische Erkrankungen sind vielfältig

- psychische Auffälligkeiten sind nicht gleichzusetzen mit Gewaltbereitschaft oder Kriminalität

Armut ist ein gesellschaftliches Problem

- auch wer auf dem freien Wohnungsmarkt keine Chance hat, braucht ein Zuhause

Unser Wohnprojekt ist kein Ghetto

- engmaschiger Kontakt und eine Hausordnung mit Verhaltensregeln sorgen für ein geordnetes Zusammenleben - Gewalt hat Konsequenzen
- Erreichbarkeit für die Nachbarschaft und ein netter Austausch mit Anwohner*innen gehören fest zu unseren Aufgaben

Erfolge

Der Fall Karsten G.

- Bis 04.2021 - Jahrelange Obdachlosigkeit - z.T. im Wald gelebt
- 15.04.2021 - Einzug in ein Zelt auf dem Containerdorf-Gelände
- 01.12.2021 - Umzug in einen Wohnwagen auf dem Gelände
- Plan für 2023 - Umzug in einen festen Wohncontainer

→ 24-36 monatiger Prozess der Rückgewöhnung an das Wohnen innerhalb fester Wände.

Erfolge

Der Fall Cornelia B.

- Wohnungsverlust, nachdem sie wegen Schimmelbefall, den sie sich einbildete, die Miete einbehält
- Unterbringung in Wohngemeinschaft für Frauen mit Suchterkrankung
- Dort wegen mangelnder Mitwirkungsbereitschaft und zwischenmenschlichen Spannung nicht Tragbar → das Angebot ist für sie zu hochschwellig, die Wohnsituation zu eng
- Im Mai 2020 zieht sie in die Dorfgemeinschaft. Führt dort von uns betreut einen eigenen Haushalt, muss nur so viel Kontakt zu Mitbewohner*innen haben, wie sie zulässt

Nach fast drei Jahren Kompetenzerwerb finden wir gemeinsam eine eigene Wohnung für sie, in die sie im April 2023 einzieht.

Erfolge

Der Fall Dominic D.

- Durch jahrzehntelangen Alkoholabusus schweres Korsakov-Syndrom
- Tendenz zum pathologischen Horten - dadurch Wohnungsverlust
- Wegen aggressivem Verhalten in vorherigem Wohnheim rausgeflogen
- Nach schwerem Herzinfarkt 6 Monate ohne Medikation und ärztliche Betreuung

In der Dorfgemeinschaft seit über drei Jahren medikamentös versorgt, stabile Wohnsituation trotz Hortens, regelmäßige Teilnahme an Beschäftigungsangeboten

Erfolge

Der Fall Frank R.

- Verliert 2006 seine Wohnung in Mainz als Folge schweren, intravenösen Amphetaminkonsums
- Verbringt 12 Jahre auf der Straße, in ständigem Wechsel zwischen Obdachlosigkeit und Gefängnisaufenthalten
- Bekommt 2018 einen Platz in der Dorfgemeinschaft

Seit 5 Jahren stabile Wohnsituation, fester Platz im Substitutionsprogramm, enge Anbindung an die Bewährungshilfe ohne weiteren Gefängnisaufenthalt

Abschließend:

- Die Dorfgemeinschaft ist ein außergewöhnliches Projekt, dass außergewöhnliche Erfolge mit einer außergewöhnlichen Zielgruppe hat
- Die Platzzahl kann auf dem bestehenden Gelände nicht mehr erweitert werden
- Der Bedarf an solchen Wohnformen ist in Wiesbaden doppelt bis dreifach so hoch wie das Angebot
- Ein zweites Gelände zum Ausbau des Angebots wird dringend benötigt

Die Finanzierung ist gesichert und wir haben die Expertise -
nur das passende Grundstück fehlt